

# Hidden Passion

Lass deinen Gefühlen freien Lauf, bevor es zu spät ist...7.

Chap on

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Sixth Crisis

Aloha meine Lieben Freunde!

Es tut mir Eid, dass das Kapitel mehr als einen Monat in Anspruch genommen hat, aber ich musste das Kapitel tausendmal abändern. Ich habs jetzt auch eilig, weil ich jetzt noch zur Schule muss. Die Anti-Sho Fans sind mir sicher nicht mehr so böse, da ich eigentlich was anderes vorhatte, aber das konnte ich noch nicht einbauen. Es tut mir Leid, dass ich das 85 Kapitel, das von Skip Beat in Japan erschienen ist, eingebaut habe und es etwas verwirrend ist. Hoffentlich wisst ihr alle, wer Reino ist. Das Kapitel ist dafür auch ziemlich lang!

Genug der Vorrede!

Lasst es beginnen!

PS: Danke San! Meine Beta\*knuff\*

-----  
Sixth Crisis

"...Kyoko?!", rief Sho erstaunt, "was machst du denn hier?!" Die beiden schauten sich kurz sprachlos an. Als sie richtig realisiert hatte, welche ‚große‘ Persönlichkeit aus ihrem Leben vor ihr stand, fing sie sofort entsetzt an zu schreien: "AH! SHOT...!" Dann ging alles viel zu schnell. "AH!" Sho flitzte auf Kyoko zu und presste ihr unsanft und mit einem entgeisterten Gesichtsausdruck seine mit Ringen besteckte Hand auf ihren Mund(passiert alles zweimal heute^^). "Schhhhhht!", flüsterte er ihr geschockt zu und starrte Kanae an, die vorher total ignoriert wurde. \\Die benehmen sich ja wie Kleinkinder...\\, schoss es ihr durch den Kopf und klappte ihr Handy zu. \\Warum regt sich denn Fuwa grad so auf? Mein Gott... Das wird mir zu kindisch hier! \\ Kanae seufzte einmal und verabschiedete sich: "Na denn, Kyoko! Ich geh dann mal. Ich komm später sich noch mal vorbei. Macht's gut ihr beiden!" Ohne weitere Worte zu verlieren, schritt sie an den beiden ‚Kindern‘ vorbei und war bald gänzlich von der Bildfläche verschwunden. Kyoko versuchte noch verzweifelt ihre Freundin zurück zu rufen, aber sie wurde am Reden gehindert. \\Uff! Sie hat keinen Verdacht mit meinem Namen geschöpft! Aber Moment! War das nicht die Frau, die im Spot da mit Kyoko gespielt hat?!\\ Shos Miene veränderte sich schlagartig. \\DAS WAR DOCH DIESES WEIB, DAS DEN AUFTRAG FÜR MEIN VIDEO ABGELEHNT HAT!\\ Kyoko musterte ihn komisch.

\\Was hat den denn gebissen? Aber lass mich mal los! \\ Sie fing an zu zappeln, doch Shotaro machte keine Anstalten sie loszulassen. Im Gegenteil. Mühsam öffnete er die schwarze Tür und hievte die Sandkastenfreundin in das große Gebäude. "Halt doch mal still!", zischte Sho sauer, ließ sie aber gezwungenermaßen wieder los. Kyokos Augen weiteten sich.

Die beiden standen in dem Vorraum der ausverkauften Konzerthalle. Überall wuselten die Maskenbildner herum. Da sah Kyoko ein Unheil kommen. Ein blondes Mädchen mit glatten Haaren und einem Engelskostüm. \\Träum ich, oder ist das da vorne wirklich...\\ "Mimori Nanokura?!", rief Kyoko geschockt. Diese hielt mitten in ihrer Umarmung mit Sho inne und schaute das Häufchen Elend an. "Sho-chan! Wer ist denn das?", fragte sie zu dem Sänger gewandt und mit einer kleinen Spur Ekel, "ist das ein Stalker?" \\Ke... Kennt sie mich nicht mehr?! Halt... Ich hab mir ja die Haare gefärbt... Aber sie kann mich ja wenigstens erkennen! Das hat sich bestimmt von Shotaro abgefärbt (siehe Band 2-> an der Tankstelle)! \\, dachte Kyoko genervt. "Ach Fifi. Das ist Kyoko, sie hat sich die Haare gefärbt", erklärte Sho ohne die genannte Person eines Blickes zu würdigen. "Ach, deshalb hab' ich nichts mitgekriegt! Ich war ja auch auf meiner Japan Tournee!", seufzte Mimori und hakte sich bei Sho unter. Da kam mit eiligen Schritten die Produzentin angelaufen. "Oh Kyoko-chan! Schön, dass du gekommen bist!", begrüßte Asami-san sie freudig. \\Was heißt ihr gekommen?! Ich wurde entführt!\\ "Oh, Asami-san! Weshalb sollte ich denn kommen?", fragte Kyoko, nachdem sie sich beruhigt hatte. Etwas überrascht schaute Hazuki sie an. "Hat dir das Sho denn nicht gesagt?" "Nein..." \\Dieser Möchtegern-Weltstar schleppt mich hier her und sagt mir nicht mal, WARUM! \\ "Na, egal. Wie du weißt, hat Sho heute die Promo-Tour von seinem neuen Song. Und wir wollten da noch die Darsteller des Videos mit einbauen. Mimori-chan konnte natürlich. Sho hat sich dann bereit erklärt, dich suchen zu gehen", erläuterte sie lächelnd. \\Warum holt ausgerechnet dieser... mich ab? Bravo, mal ne ganz neue Seite! \\, schoss es ihr im Sarkasmus durch den Kopf. Nach einer kurzen Pause stottert Kyoko: "Wie... nett... von... von ihm..." "Aber nun zieh dich schnell um!" Hazuki schob Kyoko zu den Kosmetiktischen und setzte sie auf einen Stuhl. Die Maskenbildnerin zückte den Lippenstift...

{Bei Ren}

[Guten Abend! Hier ist Aika Watashi! Alle Sho Fans da draußen sind sicher schon aufgeregt! Heute passend zu seinem Promo-Tour Start haben wir ein Sho-Fuwa-Spezial für euch! Gerüchten zu folge, ist diese Promo-Tour, welche in der 4. Verkaufswoche startet, für die Gewinnung der ersten Platzes in den Charts! Danach folgt das Spezial DER Chartstürmer! Also bleibt dran!], tönnte die Stimme der Moderatorin aus dem Fernseher. Ren Tsuruga saß auf seinem Ledersofa und schaute auf dem Bildschirm. Eine Dokumentation von dem "legendären" Sho Fuwa in einem abgedunkeltem Wohnzimmer anzusehen, hatte ihm noch gefehlt. \\Ich sollte lieber wegschalten...\\ Er griff nach der Fernbedienung, da erschienen einige Kinderfotos des Sho Fuwa auf dem Bildschirm. Gedankenverloren zog Ren seine Hand zurück und starrte auf den Fernseher.

Im Hintergrund konnte man die Stimme der Moderatorin hören: [Schon als Sho in Kyoto gelebt hat, war er schon ziemlich süß... Hier sehen wir ihn, wie er...]

Nur einmal in seinem Leben hatte er Sho in der Zeit, in der Kyoko ihn als Koon kannte, gesehen.

{Rückblick}

"Das hat wieder total viel Spaß gemacht!", rief Kyoko glücklich und zog sich ihre Schuhe wieder an, "wir sollten öfters Frösche fangen gehen, Koon!" Er sah sie lächelnd an. "Es ist schön, dass es dir Spaß gemacht hat, Kyoko..." Auch er stapfte aus dem Bach und zog sich auch seine Schuhe wieder an. "Oh! Es dämmt schon! Ich muss schnell zurück zum Ryokan, sonst mache ich Sho-chans Mutter nur noch Umstände!", meinte Kyoko und verabschiedete sich, "Tschüß bis morgen, Koon!" Sie winkte ihm noch fröhlich zu, bevor sie sich umdrehte und ihren Weg durch die Bäume suchte. Koon hob die Hand, ließ sie aber sinken noch bevor er ihr winken konnte, denn sie war schon eilig zurückgelaufen. Schon seit längerem spürte er das Bedürfnis, diesen ‚Sho-chan‘ zu sehen. War er nach Kyokos Angaben wirklich so unheimlich nett? Noch bevor er sich endgültig entscheiden konnte, trugen ihn seine Beine durch das Gestrüpp und hielten erst am Waldrand. Er sah, wie Kyoko schnell zu einem blonden Jungen in ihrem Alter, welcher ihr auch entgegenkam. "Kyoko! Wo warst du? Meine Mutter war schon am Ausflippen! Du kannst doch nicht einfach weggehen!", hörte Koon ihn wütend sagen. Das Gesicht seiner Freundin wechselte von Freude zu Betrübtheit. "Tut mir Leid... Habe ich nicht gewusst...", erwiderte sie mit gesenktem Kopf. "Jetzt komm aber schnell! Ich bin durstig!" "Warte, Sho-chan! Ich hole dir sofort Orangensaft!", rief sie sofort und war im Ryokan verschwunden.

Seufzend drehte Koon sich um und schritt langsam zurück. Für ihn hatte es nicht wirklich den Eindruck gemacht, dass er ‚nett‘ war. Und so was war Kyokos ‚Prinz‘? Er konnte es nicht wirklich glauben. Er sah vielleicht wie ein Prinz aus, aber er schien verwöhnt zu sein...

{Rückblick Ende}

{Bei Sho und Co.}

"Also, Kyoko-chan. Es ist ganz einfach. Vor deinem Auftritt werden Sho und Mimori zusammen "Prisoner" singen und dann kommt die Vorstellung der Mitwirkenden. Du musst dann nur kurz einen Kommentar dazu sagen, wie dir der Dreh gefallen hat, okay?", erklärte Asami-san. Nervös nickte Kyoko im Engelskostüm nur stumm. \\Aus dem Stegreif? Das schaff ich doch nicht!! Wenn ich mich verspreche, wird Shotaro über mich lachen! \\, schoss es ihr durch den Kopf. "Sho und Mimori-chan! Macht euch fertig!", rief die Produzentin den beiden herüber, während man schon das ganze Gekreische der Fans von draußen hörte. Sho und Mimori betraten die Bühne, als sie angekündigt wurden und das Geschrei stieg an.

[Und hier sind... SHO UND MIMORI!]

{Im Herzen Tokios}

Yashiro stapfte mit seiner Aktentasche durch die beleuchtete Innenstadt. Da hörte er plötzlich eine Stimme. Er schaute nach oben und sah Sho Fuwa und Mimori Nanokura auf den Riesenflachbildschirmen an dem Einkaufs-Zentrums. Im Hintergrund lief das Video. \\Das Lied ist doch Prisoner! Ich habe es doch beim PV gesehen! \\ Er blieb

stehen und schaute weiter nach oben, wie viele Menschen auch. \\Vielleicht kommt Kyoko-chan noch raus! \\

{Bei Ren}

[Es ist etwas spät, aber wir schalten jetzt live nach Shinjuku in die Konzerthalle! Wie ihr sicher wisst, findet heute die Promo-Tour statt!], kam es aus den Lautsprechern und Ren sah nun eine Konzerthalle. Sho Fuwa stand mit einem Mädchen auf der Bühne und sang dem Ren bekannten Songtext. Wenn ihm nicht alles täuschte, war der blonde Engel Mimori Nanokura. Sie war erst 15, aber trotzdem sehr gefragt. Überall riefen Fans Liebeserklärungen, die von den Boxen übertönt wurden. Im Hintergrund sah er noch Kyokos Tränen, bevor die Stelle mit Fuwas Tod gezeigt wurde. Der Schauspieler fragte sich, ob in dem Moment Kyoko dies auch irgendwo mit ansah.

{In Shinjuku}

Sie atmete tief durch und öffnete ihre Augen. Allmählich schwand das Lied und es gab mächtigen Jubel.

[Und jetzt seht ihr die Produzentin Asami Hazuki!], kündigte der Sprecher an und die Person kam auf die Bühne, außerdem gab es Beifall, [viele werden ihren Namen nicht kennen, aber hier kommt der böse Engel Kyoko Mogami!] Als Kyoko schüchtern auf die Bühne trat, wurde es mucksmäuschenstill. \\Eh... Oh nein!! Alles wird still! \\, schoss es Kyoko durch den Kopf und sie war schockiert. Vielleicht sollte sie direkt nach ihrem Auftritt die Kurve kratzen, bevor Shotaro sie noch doof anmachen würde... Nach einer kurzen Stille fingen alle an wie wild zu tuschen und sie konnte gerade noch Fetzen von "Oh Mann! Die ist ja noch wunderschöner als im Video, wenn sie auf der Bühne steht!" oder "Schau mal! Das Kostüm steht ihr wie wirklich wunderbar!" Angespannt blieb Kyoko neben Mimori stehen, welche sie mit einem undefinierbaren Blick anstarrte.

"Hazuki! Ich krieg dein Poster! Von wegen Kyoko Nagami! Sie heißt Mogami!", rief eines der Schulmädchen zu ihrer entsetzten Freundin. "Oh nein...!", flennte diese nun, "wieso?! Wieso?! Ich will mein Poster behalten!" "Keine Chance!"

"Nu...Nun...", fing Kyoko an zu stottern und das Tuscheln legte sich. \\Du darfst dich nicht blamieren! Nicht vor Shotaro! \\ Sie holte tief Luft und fing selbstbewusst fort:"Nun! Ich freue mich hier zu sein! Ich finde es zwar schade, dass Sho Fuwas Single nicht auf Platz 1 gekommen ist, aber ich habe trotzdem beim Drehen meine schauspielerischen Fähigkeiten verbessert! Ich bin vor allem Asami-san, die Leute vom Staff, Mimori-chan und auch... Ja... Ich bin auch Sho sehr dankbar. Diese Leute haben mich sehr beim Drehen des Videos unterstützt!"

{Bei Ren}

Rens Finger lag immer noch auf dem Off-Knopf. Langsam stand er auf und ging in die Küche. Aus einem der riesigen Wandschränke holte er sich eine Flasche Rotwein heraus und goss sich in ein Glas ein. Mit leeren Gedanken leerte er das Glas in einem Zug und goss sich noch einmal ein. Bei der Hälfte nahm er das Glas von den Lippen und stellte es energisch auf die Theke. Dabei spritzten die letzten Tropfen des Weins auf sein weißes Hemd, das halb aufgeknöpft war. Schließlich taumelte er etwas

benommen durch die Flure zu seinem Schlafzimmer. Das Taumeln kam nicht vom Wein. Ren wusste selbst nicht, warum ihm schwindelig war. Die Tatsache, dass Kyoko bei dem Konzert war, wie Yashiro vermutet hatte? Oder war es die Tatsache, dass Sho neben ihr gestanden hatte? Er ließ sich auf das Bett fallen und schloss die Augen. "Ph...", flüsterte er kaum hörbar (für wen?), "Fuwa... Wer verdient sie? Du oder ich?" Er lächelte.

{In Shinjuku}

Kyoko saß vor dem Kosmetiktisch. Überall wimmelte es wieder vor Maskenbildnerinnen. Die Praktikantin sah entsetzt vor dem Spiegel. \\Was habe ich nur gemacht? Meine Dankesrede war ja wohl...das Letzte... Aber was hat mich dazu gebracht, Sho zu sagen und nicht Shotaro? Warum? Ist es ein Zeichen dafür, dass ich letztendlich...\\ Geschockt starrte sie auf ihr Spiegelbild. \\Oh Gott... Das kann doch nicht wahr sein! Dass ich letztendlich... VERRÜCKT GEWORDEN BIN?!\\ Sie stand auf und sah immer noch mitgenommen aus. Langsam öffnete sie die Tür zum Hintereingang.

Sie trat in die kühle Nachtluft. Es war bestimmt schon halb zehn. Sie schloss ihre Augen. Der Wind wehte ihr angenehm auf das Gesicht. \\Wie in Karuizawa...\\, dachte sie und schwelgte in Gedanken. Was Miss Menno wohl jetzt einsam und verlassen in den dunklen Straßen Tokyos machte? Ohne die Freundin, die von einem unmöglichen, dummen Kindheitsfreund einfach in ein Gebäude gezerzt wurde und nun beim Konzert auftreten musste! Ihre Wut kochte wieder hoch. \\Ich werde mich auch deswegen rächen!!! Wart's nur ab Sho!\\ Sie stoppte. \\GYAK! Ich hab wieder Sho gesagt!! Da gehört noch ein Taro dran!!\\ Plötzlich hörte sie ein Klicken einer Tür und Schritte hinter sich. Sie drehte sich um und vor ihr stand der Dämon.

"Kyoko!", fing er an, aber Kyoko unterbrach ihn. "Was willst du?"

"Was meinstest du letztens mit deiner Bemerkung...?" "Welche?"

{Rückblick Kapitel 85}

Kyoko: Nur weil ich vorher in seinem Umfeld war, bringt keine Wörter wie "Leidenschaft" oder "Liebe" mit uns in Verbindung, sag ich euch!

{Rückblick Ende}

"Ja... Das die Beagle Typen die beiden Wörter nicht mit uns in Verbindung bringen sollen..." "Ach die? Was ich damit meine?" "Ha... Hast du das ernst... gemeint?" Seine Worte kamen zitternd über die Lippen, während er mit gesenktem Kopf vor ihr stand. Sie starrte ihn sprachlos an. "Wieso denn nicht?", fragte sie und beugte sich runter, um sein Gesicht zu erkennen. "Hast du dich gefreut... als... als der Beagle Typ gesagt hat... dass... dass du se... sexy bist?", stotterte er und versuchte seine Unsicherheit zu verbergen. \\Was soll dass denn jetzt?!\\, schoss es dem Engel durch den Kopf. "Hä?! Du hast doch gesagt, ich soll mir nichts drauf einbilden!"

"Es war das erste Lob, dass du von einem Mann in deinem Alter bekommen hast...", sagte Sho und brachte Kyoko dazu, verächtlich zu schnauben. "Es wäre nicht das Erste gewesen, wenn jemand für den ich nach Tokyo gegangen bin, mich wenigstens irgendwann für irgendetwas gelobt hätte! Aber was kann man denn anderes

erwarten, da ich so wieso nur ein Mauerblümchen vom Lande und ohne jeden Sexappeal bin!" Nun richtete sie sich wieder auf. \\Sie zu nachtragend! Aber war das, was ich damals gesagt habe, so verletzend? Hat sie das so tief getroffen? Habe ich ihr wirklich KEIN einziges Mal ein Kompliment gemacht?\\ Angestrengt ging er die Kindheitsmomente durch.

{Rückblick in Shos Kindheit}

Kyoko: "Hach, Sho-chan! Du bist ja so hübsch! Und du bist so sportlich in allen Sportarten! Sho-chan! Du bist die Nr.1!"

{Rückblick Ende}

\\Ob... Obwohl sie nur zu genau wusste... dass ich kein Badminton kann... hat sie... um mich nicht zu verletzen... nichts darüber gesagt...!\\

{Rückblick Kapitel 85}

Reino: "In einem Yukata... mit nassem Haar... ist erotisch..."

{Rückblick Ende}

\\Während... Ein anderer, mit dem sie nie richtig... geredet hat... ihr ein Lob macht... Mache ich nichts weiter...\\

{Rückblick Kapitel 1}

Sho mit total gelangweilten Ton: ">>Auch wenn die anderen Mädchen das nicht verstehen, ich weiß es ganz genau<<, sagt sie. Für sie bin ich die Nr. 1... Soll ich mir darauf was einbilden? Lächerlich..."

{Rückblick Ende}

\\... Als ich Komplimente in der Gegenwart von... Shoko, Mimori und Miruki-chan... wegzuwerfen? Kein einziges Mal... Obwohl ich doch weiß... dass sie Komplimente liebt... habe ich sie... noch kein einziges Mal... gelobt... Und in der Gegenwart der anderen einfach... nur darüber gelacht... Alles das... nur um...\\

"Cool zu sein?", flüsterte er leise und hatte einen entsetzten Gesichtsausdruck. "Sho bist du... Shotaro bist du in... Ordnung?" fragte sie vorsichtig nach, "fühlst auch mal in deinem Leben irgendwie Reue wegen etwas?" Vorsichtig schaute er auf. \\Dieses Mädchen... habe ich einfach... ausgenutzt? Warum?\\ "Ja... Es tut mir Leid, Kyoko...", antwortete er schließlich.

Kanae ging die Straßen hinab. Gleich würde sie Kyoko abholen. Sie freute sich irgendwie schon darauf... Obwohl Kyoko oft nervig war mit ihrem Freundinnengeschwätz, konnte Kanae sich nicht mehr vorstellen, ohne sie in die Stadt zu gehen. Im fahlen Laternenlicht und von den ganzen Neonlichtern angestrahlt, konnte man erkennen wie sie lächelte. \\Da vorne ist ja schon das Gebäu...\\ Abrupt blieb sie stehen. Das Lächeln wich in Entsetzen und Überraschung. Ein Engel, den sie als Kyoko identifizierte, und einen Dämon, bei dem sie wusste, dass es Sho Fuwa war. Es war ein merkwürdiges Bild. \\Was habt ihr da zu besprechen? Reden die überhaupt?\\ Diese ganzen Fragen spukten in Kanaes Kopf herum. Und niemand konnte sie ihr beantworten. \\Ich glaube ich störe!\\ So schnell sie konnte lief sie davon. Irgendwas sagte ihr, es war gut, dass sie nicht reingeplatzt war.

Langsam drehte er sich um und fing an, die ersten Schritte zu gehen. "Huh? Shotaro wo willst du hin?! Ich werde mich rächen, dass du mich, Kyoko Mogami, die zukünftige Schauspielerin Japans, einfach so in ein Gebäude geschleppt hast!!", rief sie ihm hinterher. Sho vergrößerte sein Tempo. "Es tut mir Leid, Kyoko...-chan...", murmelte er, während er die Straßen entlang lief. Seine Sandkastenfreundin und die Crew zurücklassend. "Bin ich noch zu retten?", fragte er sich selbst.

{1 Stunden später}

[Sie wollen die Wohnung kaufen? Natürlich, Fuwa-san.], schallte aus dem Hörer. "Danke...", antwortete Sho und legte auf.

-----

So! Ende des Kapitels und das nächste ist bald zu erwarten. Ich muss noch sehen, was da passieren muss/soll. Eigentlich hatte ich vor, dass Sho Kyoko umarmt, aber ich hab den Körperkontakt wegelassen. Sho ist schon ein armes Ferkel. Er hat es so schwer\*heul\*. Ich hoffe ihr könnt ihn besser leiden. Hoffentlich habe ich seine Gefühlslage verständlich gemacht!

Freu mich auf Kommiss!

Eure Tomoko

PS: Die FF Codes kommen bald noch! Der hintere Teil ist nicht korrigiert ^^". Habt Verständnis.